

Taucheinsatzführung

Die Einsatzvorbereitung umfasst:

1. Einsatzerkundung und Gefährdungsanalyse

- Art des Einsatzes
- Verhältnisse am Einsatzort (Rücksprache mit Ortskundigen)
- Gefährdungsanalyse ausfüllen
- Auswahl des Tauchplatzes nach vorgegebener Situation
- Vorgabe der Vorgehensweise/Suchmethode
- ggf. Tauchgangsberechnung (>10m Tauchtiefe nach GUV)
- Tauchereinsatzprotokoll beginnen

2. Einsatzbesprechung und Einsatzbelehrung

- Ziel des Taucheinsatzes
- Aufgabenverteilung innerhalb der Tauchergruppe/des Tauchtrupps
- örtliche Gegebenheiten, z.B. Tauchtiefe, Grundbeschaffenheit usw.
- Festlegen der Notfallkette
- Check der Notfallausrüstung

3. Einrichten des Tauchplatzes

- Kontakt zur Einsatzleitung halten
- Sicherheitsvorkehrungen z.B. durch Absicherung des Tauchplatzes
- Arbeitsleinen und sonstige Ausrüstungsgegenstände bereit stellen

Der Tauchgang darf erst begonnen werden, nachdem der verantwortliche Taucheinsatzführer festgestellt hat, dass Einsatz- und Sicherungstaucher tauchfähig sind. (G31 – Allgemeinbefinden – Druckausgleich möglich)

4. Überwachung des Tauchgangs

- Tauchereinsatzprotokoll
- Ruhe und Ordnung am Tauchplatz
- Beobachtung des Schiffverkehrs

5. Abschluss oder Übergabe des Taucheinsatzes

- Tauchereinsatzprotokoll abschließen
- Übergabe der Taucheinsatzführung an eintreffenden Taucheinsatzführer
- Ordnungsgemäßes Verstauen der Ausrüstung
- Aufräumen des Tauchplatzes
- Abschlussbesprechung und Einsatzdokumentation
- Abmelden des Tauchganges
- Aufklaren der Ausrüstung
- Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft